

Sir Edwin Landseer's Familien-Party, 20. Sept. 2009

Donata Künslers Bericht:

Auf der langen Fahrt vom Sauerland in die Schweiz stellte ich Fam. Klöckener mit einem Schmunzeln die Frage: "Hättet Ihr je gedacht, mal so weit zu fahren um ein paar Hunde und ihre Besitzer zu sehen?" Die Antwort kam mit einem Grinsen: "Nein, nie, wir wollten vor drei Jahren doch nur einen Familienhund!"

Wir trafen uns nämlich mit Fam. Zürcher und Fam. Birri, die zum Welpentreff des A-Wurfes von Sir Edwin Landseer's eingeladen hatten. Fearless, der Vater und Elfe Emma, die Großmutter, waren mit von der Partie. Am Sonntag trafen sich dann Vater, Mutter (Juschka vom Rhodogarten), die beiden Großmütter Elfe Emma und Roxan vom Heidenberg und acht der Kinder des A-Wurfes. Bei strahlendem Wetter verbrachten wir fröhliche Stunden mit viel Spaß und guter Laune. Hier einen herzlichen Dank für die Mühe, die dahinter steht. Als "Oma" war ich glücklich, wie stolz die Besitzer auf ihre Landseer waren. Es gab so viel zu berichten und jeder hatte das gewisse Leuchten in den Augen, wenn er von seinem Hund erzählte.

Natürlich schaut man sich als Züchter die Nachzucht mit etwas kritischeren Augen an. Fazit der Wurfbeurteilung: alle stehen voll im Landseertyp, haben sehr gute Proportionen, dunkle Augen und ein sehr freundliches und lebhaftes Wesen. Die kleinen, jetzt noch vorhandenen Schwächen sind noch auf den unterschiedlichen Entwicklungsstand, der im Alter von 1 Jahr völlig normal ist, zurückzuführen. Waren sie den Eltern ähnlich? Wir mussten mit einem Lächeln gestehen, von vorn waren sie mehr die Mama und von hinten mehr der Papa!

Den nachhaltigsten Eindruck hat bei mir die kleine Amica hinterlassen. Eigentlich das Sorgenkind des Wurfes, hatte sie sich zu einem fröhlichen und freundlichen Mädchen entwickelt. Sie ist der Augenstern ihrer Besitzer, es war eine Freude die Harmonie zwischen Hund und Besitzer mitzerleben.

Es war ein kurzes, aber wunderbares Wochenende mit fröhlichen Landseer und glücklichen Besitzern! Gespannt bin ich, wie sich die Kleinen weiterentwickeln werden.

Wie war das mit dem Wunsch der Fam. Klöckener nach einem Familienhund? Dieser Wunsch hat sich doch ganz erfüllt! Haben wir nicht eine tolle Familie! Ich bin dankbar und stolz, ein Teil davon zu sein und meinen Beitrag zum Bestand und der Entwicklung dieser wunderbaren Hunde leisten zu können. Und ich freue mich auf ein sicher fröhliches Wiedersehen!

Das Bild zeigt meine Powergirls: Delphina (8 J.), Elfe Emma (6 J.) und Gladys (1,5 J.)

Donata Künsler

